Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **113 (2019)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle.

- Mittwoch, 10. Juli, 15.30–17 Uhr
- Mittwoch, 21. August, 15.30–17 Uhr Arvenstube Lavaterhaus der Kirchgemeinde St. Peter (gegenüber der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Politischer Abendgottesdienst

«Aus den Augen — aus dem Sinn»

Wie selbstverständlich beanspruchen wir, was uns unsere Zivilisation zur Verfügung stellt. Wir beuten die Ressourcen Mensch, Natur und Boden global aus. Was tun, damit Leben für alle möglich wird? Mit Laura Huonker, Theaterregisseurin, Kantonsrätin AL und Vorstandsmitglied *Neue Wege*.

- Freitag, 12. Juli, 18.30 Uhr Wasserkirche, Limmatquai 31, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Religiös-sozialistische Vereinigung

«Reformation nach vorwärts oder nach rückwärts?»

Lektüre der Kampfschrift von Leonhard Ragaz (1937) zur Auseinandersetzung mit Karl Barth und Tischgespräch, mit Pfarrer Lorenzo Scornaienchi.

- Samstag, 27. Juli, 15–17 Uhr Gartenhofstrasse 7, Zürich
- resos.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend *Neue Wege* 7/8.19

- Dienstag, 13. August, 17.30–19.15 Uhr Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

150 Jahre Leonhard Ragaz

Liedermacher über Ragaz & Co.

Walter Lietha beschäftigt sich mit Clara Ragaz, Pazifistin und Pionierin für die Rechte der Frau. Linard Bardill singt und erzählt von William Wolfensberger, einem Schüler von Leonhard Ragaz, der 1912 im abgelegenen Münstertal eine Pfarrstelle antrat und zum Dichter wurde.

- Donnerstag, 22. August, Tamins
- kirche-tamins.jimdo.com

Begegnung mit den *Neuen Wegen*

Populismus ... oder wie wollen wir Politik betreiben?

Sommerabendgespräche zum aktuellen Heft. mit der Soziologin Sarah Schilliger, der Gastgeberin Louise Schneider und der Redaktion *Neue Wege*, Essen und Trinken.

- Donnerstag, 29. August, 18.00 Uhr bei Louise Schneider, Talbrünnliweg 33, Liebefeld/Bern
- Anmeldungen: hui@neuewege.ch

Klimabewegung

Nationale Klimademo

Für Klimagerechtigkeit und eine griffige Klimapolitik Kurz vor den nationalen Wahlen im Oktober setzen Zehntausende ein kräftiges Zeichen, damit es bei der Klimapolitik endlich vorwärts geht!

- Samstag, 28. September, Bern
- klima-allianz.ch

Kirche? NordSüdUntenLinks!

HEKS/Bfa-Fusion: Welche Hilfswerke brauchen wir?

Offene Diskussion, auch mit Beteiligten: Welche Hilfswerke sind not-wendig? Wann sind Hilfswerke Teil einer prophetisch-politischen Kirche? Wie kann sich die kirchliche Basis beteiligen?

- Mittwoch, 13. November, 17.30–20.30 Uhr Brot für alle, Bürenstrasse 12, Bern
- thebe.ch

Voranzeige

Reclaim Democracy

Zweiter Kongress am 27. bis 29. Februar 2020

- Donnerstag, 27. Februar 2020 bis Samstag 29. Februar 2020 Rote Fabrik Zürich unter Beteiligung der *Neuen Wege*
- reclaim-democracy.org

Neue Wege
gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Geneva Moser
moser@neuewege.ch

Matthias Hui
hui@neuewege.ch

Neue Wege puncto Pressebüro
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern
031 311 41 48

Redaktion
Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Andreas Mauz, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration
Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag, im Solidaritäts- und Förderabo ist der Zuschlag inbegriffen

Abonnemente
Die Neuen Wege erscheinen zehn Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung
Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Druck
Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat
Adrian Riklin, Kurt Seifert

Rechte
Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Populismus ... oder wie wollen wir Politik betreiben?

Editorial

Kürzlich hat die ETH Zürich eine Studie zum Thema Sicherheit publiziert. Sie zeigt, dass die Schweizer*innen (im Verständnis der Studie: «Stimmbürger*innen») sich sehr sicher fühlen, der Polizei und der Armee vertrauen, die sogenannte Neutralität der Schweiz hochhalten und wenig Angst vor Kriminalität haben. Gründe für eine pessimistische Zukunftseinschätzung sind die Wirtschaftsentwicklung und die Migration – von jenen Befragten, die die Zukunft der Schweiz pessimistisch sehen, geben nur wenige Rechtspopulismus und Rechtsrutsch als Grund an und noch weniger die Klimakrise.

Wären die Autor*innen dieser Ausgabe der *Neuen Wege* befragt worden, wären sie Teil dieser kleinen Minderheit. Sie und wir sind umgetrieben von der Frage, wie eine gesellschaftsverändernde linke Politik in der gegenwärtigen «politischen Grosswetterlage» (so die Studie der ETH) zu betreiben sei.

Die Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach analysiert die Rhetorik des Rechtspopulismus und stellt dieser eine emanzipatorische Sprachpolitik entgegen → S. 16. Die Soziologin Sarah Schilliger benennt Ursachen der gesellschaftlichen Verunsicherung und kritisiert Erklärungsmodelle, die rechtspopulistische Politiken dafür anführen → S. 6. Für Léa Burger, Lisa Schmuckli und Regula Grünenfelder sind Antworten auf die Frage «Wie wollen wir Politik betreiben?» im italienischen Diotima-Feminismus zu finden → S. 34. Alice Galizia schreibt über Lust und Frust der Parteipolitik aus einer bewegungspolitisch geprägten Perspektive → S. 24.

Im Denknetz-Gespräch → S. 28 sagt Payal Parekh: «Systemwandel ist schwierig, aber wir haben keine Wahl, wenn wir überleben möchten. Der Weg ist tausendmal leichter, wenn wir das solidarisch miteinander tun.»

Gute Lektüre!
Geneva Moser und Matthias Hui